

Neue Welt-neue Gefühle

Kisara und Seto

Von Varlet

Kapitel 2: Die Skulpturen

[size=3]Kapitel 2: Die Skulpturen[/size]

Noch immer schauten sich Serenity und Tea nach einem Schlüssel um, während die anderen vor der Tür standen.

"Hier ist nichts" riefen die beiden Mädchen gleichzeitig.

"Wäre auch nen Wunder wenn es was gäbe" motzte Seto rum.

"Oh man, sei mal optimischsch....optimischsch...optimistisch" sagte Joey nach dem dritten Versuch mit dem Wort.

"Lern erstmals zu reden" spottete Seto.

"Kaiba du nervst" sagte Joey sauer und sah wieder auf die Tür.

"Hey was ist das?" fragte Yugi.

"Was meinst du?" fragte dann Kisara.

"Das das Licht" sagte er und zeigte darauf.

Aber es war kein Licht zu sehen.

"Jetzt ist es wieder weg" sagte Yugi etwas enttäuscht.

"Mach dir nichts drauß Yugi" munterte Tristan ihn auf.

Tea und Serenity gingen weiter auf die Suche. "Halt" rief Yugi zu den beiden, woraufhin diese stehen blieben.

"Da ist das Licht wieder". Alle sahen auf die Tür und auf danben waren auf den selben Stellen wie die Skulpturen um das Gebäude standen, kleine Kreise, die rot aufleuchteten als Tea und Serenity davor standen. Keiner wusste, was das zu bedeuten hatte. Alle sahen die Skulpturen genauer an und doch fiel ihnen nichts ein.

"Komische Dinger" rief Joey unüberlegt.

"Gute Aussage" sagte Kaiba.

"Hör auf du reicher Fatzke mich immer zu beleidigen" Joey war sehr wütend auf Seto und ließ der Wut freien Lauf.

"Das mach ich nicht, das schaffst du auch selbe" konterte Kaiba.

Yugi konnte Joey gerade noch zurückhalten, da dieser sonst auf Kaiba losgegangen wäre.

"Beruhigt euch doch mal" sagte Kisara.

"Halt dich da raus" schrie Seto sie an. Er wusste überhaupt nicht, warum sie sich nun auch noch einmischte.

Kisara wich etwas zurück, da sie sich erschrocken hatte über Setos Geschrei.

"Kisara hat doch recht" sagte Tea. "Es nützt nichts, wir müssen zusammenhalten" betonte Serenity.

"Macht was ihr wollt" sagte Seto und ging auf die Skulptur zu. Er sah sie sich genau an, wusste aber nicht, wozu die da war. Yugi sah in der Zwischenzeit zu allen und dachte weiterhin nach. Da kam ihm eine Idee.

"Auf den Skulpturen sind 6 Monster in bestimmten Positionen abgebildet, wir sollten diese nachstellen, vielleicht geht dann die Tür auf" sagte er.

"Gute Idee, Alter" rief Joey.

"Na wenn du meinst" sagte Kaiba und war immernoch skeptisch.

"Wir können es versuchen" sagte Tea und sah sich die Skulpturen an.

"Aber es sind 6 Monster, das heißt einer von uns bleibt übrig" sagte Kisara.

"Schnell erkannt" spottete Kaiba.

"Der der übrig bleibt, der geht in das Gebäude" sagte Yugi.

Alle waren einverstanden.

"Ich gehe rein" sagte Seto.

"Nein ich werde gehen" rief Joey.

"Streiten nützt nichts" sagte Tea.

"Und wie willst du das sonst regeln?" fragte Yugi.

"Ganz einfach. So" sagte sie und holte 7 Äste. "Jeder von euch zieht einen und der der den längsten Ast hat, der geht in das Gebäude" fügte sie hinzu. Damit alles fair blieb, machten alle mit und hatten die selbe Chance. Einer nach dem anderen zog einen Ast. Serenity hatte den kürzesten und musste hier bleiben, was sie für einen Glücksfall empfand, auch Tristan, Tea und Kisara zogen kurze Äste. Nun mussten noch Joey, Seto und Yugi ziehen. Joey zog, er hatte einen wirklich langen Ast gezogen, dann kam Kaiba, der einen längeren zog. "Das ist der längste. Ich gehe rein" Dann zog auch Yugi. "Seh ich nicht so" rief Joey.

"Ich hab den längsten gezogen" sagte Yugi. Alle sahen ihn an und wussten, dass Yugi gehen würde. Kaiba war sichtlich sauer und sah alle an.

"Gut, dann müssen wir nur noch die Paare bilden die die Skulpturen nachstellen" sagte Tea.

"Ich mach es zusammen mit Serenity" sagte Tristan strahlend. Serenity nickte nur, eigentlich wollte sie ja mit Seto, aber sie wollte Tristan auch nicht verletzen.

"Gut dann macht euch fertig" sagte Tea.

Gemeinsam gingen die beiden zu einer der Skulpturen, sahen sie an und stellten sie nach. Tristan musste Serenitys Hüfte festhalten und sie an sich ziehen, was er mit freude machte. Anschließend musst er sein Gesicht in ihre Brust legen. Und Serenity musste Tristan einfach nur umarmen und so was die erste Skulptur nachgestellt. Yugi sah wieder auf die Tür und sah, dass eins der Lichter weiß leuchtete. "Nur noch zwei" sagte er.

"Ich mach das zusammen mit Joey" sagte Tea die auf keinen Fall eine solche Figur mit Kaiba nachstellen wollte. Joey nickte und ging gemeinsam mit Tea zu der nächsten Skulptur. Tea legte ihren Kopf auf Joey Schulter und legte ihre Lippen auf seinen Hals. Joey führte in der Zwischenzeit Teas Arme unter sein Shirt, somit war auch die zweite Skulptur nachgestellt. Nun war nur noch eine zu bezwingen und dies mussten Seto und Kisara machen. Yugi sah beide an.

Kisara sah zu Seto und ging gemeinsam zur nächsten Skulptur. *Ganz toll, nun darf ich mit ihm diese Figur nachstellen* dachte sie. Seto sah sie an und dachte das selbe. Nun standen beide vor der Figur. Langsam nahm er ihr Bein hoch und führte es an seine Hüfte. Um nichts falsches zu machen, schaute er immer wieder auf die Skulptur. Kisara trug einen knielangen Rock der nun etwas nach oben verrutscht war, aber nicht so hoch, dass Seto alles sehen konnte. Wieder schaute dieser auf die Skulptur und legte

seine eine Hand unter ihren Rock auf ihr Bein. Kisara wurde leicht verlegen, nie hätte sie gedacht einmal mit Seto in solcher Pose zu sein und nun war es so. Anschließend musste Seto ihre Bluse aufmachen und seine anderen Hand auf ihre Brust legen. Kisara musste nichts machen. So war es auch auf der Skulptur und diese war damit auch fertiggestellt. Seto sah Kisara an und fühlte sich nun komisch. Nicht nur, dass er zum ersten Mal mit einem Mädchen in dieser Position war, er war nun Kisara näher gekommen und er war auch ziemlich erregt von ihr. Noch nie hatte er zu träumen gewagt, dass ihn mal ein Mädchen so sehr erregen könnte, aber nun war es so. Er musste sich schon zusammenreißen um diese Erregung nicht zu zeigen und versuchte wegzusehen, doch das ging nicht. Er musste sie einfach ansehen. Aber auch Kisara war das etwas unangenehm, da sie nicht wusste, wie sie sich verhalten sollte und außerdem spürte sie schon seine Erregung und wurde dadurch sichtlich rot. Am liebsten hätte Seto ihr jetzt was gesagt, aber irgendwie schaffte er das nicht.

Warum erregt mich dieses Mädchen nur so sehr? Wenn ich die Figur mit Tea oder Serenity machen müsste, dann wäre es mir sicher egal gewesen. Aber irgendwie ist es anders. Naja egal. Wahrscheinlich ist das so, weil das das erste Mal ist, dass ich mit jemanden so stehe. sagte er sich und schaute Kisara weiterhin an.

"Yugi soll sich beeilen" sagte er.

"Dsa macht er sicher" sagte Kisara

"Ich hoffe, ich will nicht in alle Ewigkeit so mit dir stehen" sagte er dann.

Was? Hat er das eben gesagt? Ist das sein ernst? Und was ist mit seiner Erregung??? fragte sie sich.

"Ich weiß" antwortete sie.

Eigentlich hatte Seto eine andere Antwort erwartet, aber er ließ diese mal gelten und schwieg wieder.

Nebenbei sah auch Serenity wieder zu Seto und war eifersüchtig, dass dieser diese Skulptur mit Kisara nachstellen musste und nicht mit ihr. Am liebsten, wäre sie zu ihm hingegangen und hätte getauscht, aber nun ging es nicht, da Yugi sonst nicht rauskommen würde. Doch ihren Blick wandte sie nicht ab. Die ganze Zeit dachte sie daran, dass zwischen Seto und Kisara nichts laufen würde, welches ihr neue Hoffnungen gab.

Yugi stand nun am Tor und wartete bis das letzte Licht leuchtete. Das war soeben der Fall gewesen und er war froh. Nun konnte er endlich in das Gebäude reingehen. Nachdem er das getan hatte, sah er sich dadrinnen um und entdeckte nichts neues. Weiterhin sah er sich um und entdeckte dann eine gold-glänzende Rüstung, die er anlegte. Es war merkwürdig, es schien als würde er gerade von irgendwas umkreist worden sein, was ihm neue Macht gab. Er wusste nicht woher das kam und nahm es einfach so hin.

Währenddessen begannen draußen die Monster in den Skulpturen zu Leben zu erwachen. Sie brüllten und bewegten sich.

"Was ist das?" fragte Joey.

"Das siehst du doch" rief Seto.

Noch immer waren die 6 in den Positionen der Skulpturen und rührten sich nicht. Die Monster hingegen machten sich schon zu einem Kampf bereit. Egal was es war, sie wussten, das auch sie kämpfen mussten, um jeden Preis mussten sie gewinnen.